

Markus Müller bleibt an der CSU-Spitze

POLITIK Auch seine beiden Stellvertreter Georg Baumann und Stefan Aschenbrenner wurden in ihren Ämtern bestätigt.

NEUKIRCHEN B. HL. BLUT. Im Gasthof zum Bach fand am Dienstag die Jahresversammlung des CSU-Ortsverbandes statt, bei der Markus Müller als Vorsitzender bestätigt wurde. Stellvertreter bleiben Georg Baumann und Stefan Aschenbrenner.

Markus Müller berichtete von zahlreichen Aktivitäten des Ortsverbandes auf politischem und gesellschaftlichem Parkett, wobei mit dem Wettrodeln auf der Sommerrodelbahn den Einheimischen wie den Feriengästen ein schöner Programmpunkt zur Ferienfreizeitwoche gelungen sei. Das Programm 2017 beginnt mit einem „Jetzt red's ihr“ am 5. Mai im Gasthof zur Linde, bei der Landrat Franz Löffler, der Bundestags-Abgeordnete Karl Karl Holmeier sowie Landtags-Abgeordneter Dr. Gerhard Hopp Rede und Antwort stehen werden.

Kassier Georg Mauerer gab den Kassenbericht, Kassenprüfer Ludwig Pongratz und Günther Faustner konnten eine einwandfreie Kassenführung bestätigen. So erfolgte die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstand-



MdB Karl Holmeier (Mitte) gratuliert der neugewählten Vorstandschafft des Neukirchener CSU-Ortsverbandes mit Markus Müller an der Spitze.

GEWÄHLT

- ▶ **Vorsitzender:** Markus Müller
- ▶ **Stellvertreter:** Georg Baumann und Stefan Aschenbrenner
- ▶ **Kassier:** Georg Mauerer
- ▶ **Schriftführer:** Stefan Faustner (neu)
- ▶ **Beisitzer:** Markus Aschenbrenner, Ludwig Pfeiffer, Stephan Schneider, Thomas Simeth und Xaver Altmann
- ▶ **Kassenprüfer:** Günther Faustner und Ludwig Pongratz
- ▶ **Delegierte Kreisversammlung:** Markus Müller und Markus Aschenbrenner
- ▶ **Ersatzdelegierte:** Stephan Schneider und Georg Mauerer

schafft. Im Bericht über die Marktgemeinde zeigte sich Markus Müller hochofregut darüber, dass Neukirchen b. Hl. Blut zum dritten Mal in Folge mehr als eine Viertelmillion Übernachtungen aufweisen könne. Damit sei man die übernachtungsstärkste Gemeinde nicht nur im Landkreis, sondern in der ganzen Oberpfalz. Neben dem Ausbau des touristischen Ange-

botes sei vor allem ein gepflegtes Erscheinungsbild des Kernortes und der Ortsteile wichtig. Dazu regt die CSU an, eine Kehrmaschine anzuschaffen, um ganzjährig für Sauberkeit sorgen zu können. Der Investitionsschwerpunkt 2017 liegt in der Erschließung des Baugebietes „Am Klapfenbach“ sowie in der Erweiterung des Gewerbegebietes „Am Hungerbühl“ und in der

Planung der Hochwasserrückhaltebecken am Kaltenbach, Schicherbach und Klapfenbach. Auch steht der Neubau der Forststraße am Kühberg sowie die Sanierung der Forststraßen am Hohenbogen und in Vorderbuchberg-Einöden sowie der Feldwegebau von Jägershof zur Landesgrenze auf dem Programm. Auch bemühe er sich um die Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung. „Die Marktgemeinde wird sich im Rahmen der Möglichkeiten engagieren, aber das wird nur dann etwas bringen, wenn sich die betroffenen Ärzte in ein zukunftsträchtiges Modell, wie etwa ein Medizinisches Versorgungszentrum, einbringen.“ „Kompliment für die gute Arbeit in Neukirchen b. Hl. Blut. Ihr habt auch für schwierige Themen gute Lösungen und du bist ständig für die Anliegen der Bevölkerung da“, richtete MdB Karl Holmeier das Wort an Müller. Als Fraktionsvorsitzender im Kreistag konnte Karl Holmeier von einer hervorragenden Entwicklung nicht nur in wirtschaftlicher, sondern auch in sozialer und kultureller Hinsicht berichten. Ausführlich diskutierten die CSU-Mitglieder die städtebauliche Problematik rund um den früheren Pfarrhof einschließlich künftiger Siedlungspolitik. Weitere Themen waren der vierspürige Ausbau der B20 und der B85. Auch DSL und Niedrigzinspolitik waren Thema. (kmk)